***Vollelektronische Logikmodule***

*IPF stellt neue Gerätereihe vor*

ipf electronic gehört zu den Pionieren im Bereich Logikverteiler, denn das Unternehmen stellte bereits vor mehr als 20 Jahren eines der ersten Logikmodule vor. Nun präsentiert der Sensorspezialist aus Altena die ersten vollelektronischen Zweifach-Logikmodule in einer kompletten Gerätereihe mit verschiedenen Anschlüssen.

Die Logikmodule VL150102 und VL150122 (UND- bzw. ODER-Verknüpfung) verfügen über M8-Anschlüsse, während das VL170102 und das VL170122 für den M12-Anschluss konzipiert sind. Neu im Portfolio sind zudem die Logikmodule VL160102 und das VL160122, die für den Sensoranschluss zwei 3-polige M8-Eingänge und auf Steuerungsseite einen M12-Anschluss bereitstellen. Somit deckt ipf electronic mit dieser neuen Gerätereihe an vollelektronischen Zweifach-Logikmodulen sämtliche Anschlussvarianten ab.

Die Ausgänge der an den Logikmodulen VL150102, VL160102 und VL170102 angeschlossenen Sensoren werden über die integrierte Elektronik UND-verknüpft, sodass der Schaltausgang des Verteilers erst dann aktiv wird, wenn die Schaltausgänge beider Sensoren gleichzeitig eingeschaltet sind. Konventionelle Lösungen schalten indes die angeschlossenen Geräte über eine interne Verdrahtung in Reihe. Der Schaltausgang des ersten Sensors liefert daher intern die Betriebsspannung für den zweiten Sensor, dessen Ausgang dann als Schaltausgang für den Verteiler fungiert. Je nach Spannungsabfall bzw. Anlaufstrom eines Sensors können derartige Reihenschaltungen zu einem unsicheren Schaltverhalten führen. Dies ist vor allem bei Steuerungen der Fall, die einen bestimmten Spannungspegel benötigen.

Die integrierte Elektronik der neuen Logikmodule VL150102, VL160102 und VL170102 vermeidet solche Probleme, da sie dafür sorgt, dass bei UND-Verknüpfungen derart „saubere“ Signale an der Steuerung anliegen, als ob nur ein Sensor angeschlossen wäre.

Gleiches gilt für die Logikmodule VL150122, VL160122 und VL170122. Hier sorgt die Elektronik dafür, dass die Ausgänge der an den Modulen angeschlossenen Sensoren ODER-verknüpft werden. Der Schaltausgang der Verteiler ist immer dann aktiv, wenn mindestens einer der beiden an den Modulen angeschlossenen Sensoren eingeschaltet ist und dass unabhängig davon, welches Gerät gerade schaltet.

Der Schaltzustand der Logikmodul-Ausgänge wird durch LEDs, durch das transparente Gehäuse deutlich sichtbar, signalisiert. Der Abstand zwischen den beiden Buchsen für die Sensorausgänge ist bei allen Logikmodulen so bemessen, dass ausreichend Platz für zwei selbstkonfektionierte Anschluss-Stecker zur Verfügung steht.

Ein Bild, das Teleskop, Projektor, Bohrmaschine, Licht enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

*Bildunterschrift:* Vollelektronisch statt intern verdrahtet: ipf electronic stellt mit den VL15, VL16 und VL17 eine komplette Reihe an Zweifach-Logikmodulen vor, die die angeschlossenen Geräte durch eine integrierte Elektronik verknüpft. (Bild: ipf electronic)

***IPF ELECTRONIC AUF DER SPS:  
HALLE 7A, STAND 400***

***ÜBER IPF ELECTRONIC***

Sensoren vom Feinsten

Wenn HIGH-TECH zu HIGH-END wird.

Im deutschsprachigen Raum stehen wir seit mehr als drei Jahrzehnten für Hochleistungs-Sensoren in der Automatisierungstechnik. Wir legen Wert auf höchste Qualität und produzieren nach wie vor selbst am Hauptstandort in Altena im Sauerland.

Wir sind die ipf electronic und machen mehr als nur unseren Job. Wir denken weiter, innovativer, nachhaltiger und bleiben dabei sympathisch. Wir sitzen im Sauerland, einer der innovativsten Regionen des Landes. Unsere Produkte sind präzise, intelligent, technisch ausgereift und vielseitig einsetzbar. Unsere 140 Mitarbeiter leben Service, auch nach den üblichen Geschäftszeiten.

Mit unserer großen Produktvielfalt, hohen Problemlösungskompetenz und starken Serviceorientierung sind wir als Top-Lieferant in der industriellen Sensorik einzigartig. Permanente Forschung und Entwicklung spielen eine ebenso gewichtige Rolle, wie die Weiter- und Fortbildung von Mitarbeitern und Führungskräften. Unser 1982 gegründetes Unternehmen wird bis heute in zweiter Generation familiengeführt. Beim Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen legen wir besondere Maßstäbe an.

***KONTAKT***

**ipf electronic gmbh**

Rosmarter Allee 14

58762 Altena

[info@ipf.de](mailto:info@ipf.de)

[**www.ipf.de**](http://www.ipf.de)



***PRESSEKONTAKT***

**Martinus Menne**

Waldweg 8 ● 57489 Drolshagen

Tel +49 2761 8288861

mm@technikredaktion.de

**www.technikredaktion.de**